

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Worum ist die volkswirtschaftlich effektivste Durchführung der sozialistischen Rationalisierung und Automatisierung eine erstrangige politische Aufgabe?

Auf dem VII. Parteitag der SED hob Genosse Walter Ulbricht besonders hervor, daß im Zusammenhang mit der Entwicklung der sozialistischen Ökonomie und der Durchführung der wissenschaftlich-technischen Revolution jene Qualität der Produktivkräfte entsteht, auf die sich die ganze Lebensweise der freien sozialistischen Menschengemeinschaft gründen wird.¹⁾ Die Entwicklung der Produktivkräfte erfolgt dabei entscheidend über den Weg der sozialistischen komplexen Rationalisierung, der Teilautomatisierung und schrittweisen sozialistischen komplexen Automatisierung sowie der Systemautomatisierung in volkswirtschaftlich entscheidenden Objekten in Ver-

bindung mit der Durchführung von Großforschungsvorhaben und in enger Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und anderen sozialistischen Ländern.

Die sozialistische komplexe Rationalisierung ist eine Aufgabe, die von den Kollektiven aller Betriebe und Kombinate zu meistern ist, damit im Interesse der gesamten sozialistischen Gesellschaft der Kampf um hohe Produktivität und Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit in der vollen

Im Mittelpunkt steht der werktätige Mensch

Was ist der entscheidende Grundgedanke dieser auf sozialistische Weise erfolgenden Weiterentwicklung der Produktivkräfte? Rationalisie-

riefe seiner Möglichkeiten geführt wird.

Sozialistische Rationalisierung und Automatisierung stellen also Grundprozesse der Verwirklichung des entwickelten gesellschaftlichen Systems und im besonderen des ökonomischen Systems des Sozialismus dar. Sie sind die entscheidenden Mittel, um im Sinne Lenins den Kampf um das dem Kapitalismus überlegene Tempo der Steigerung und damit des Niveaus der Arbeitsproduktivität zu führen und auf diesem Wege die DDR weiterhin allseitig zu stärken. Von vornherein ist es deshalb notwendig, bei der Vorbereitung und Durchführung aller Maßnahmen dazu das Erreichen eines hohen volkswirtschaftlichen Nutzeffekts zum Ausgangspunkt zu nehmen. Konsequenz gilt es, die Eigenwirtschaftung der Mittel zu verwirklichen. Dazu gehört auch, die marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft, insbesondere die Operationsforschung, anzuwenden sowie die sozialistische Betriebswirtschaft in Richtung auf die exakte Kostenerfassung und höchstmögliche Kostensenkung zu qualifizieren.

ring und Automatisierung werden im Sozialismus mit dem Menschen und für den Menschen durchgeführt! Sie sind also nicht allein eine